

## HOCHBEGABUNG: MEHR DENKEN, MEHR FÜHLEN, MEHR WAHRNEHMEN

Hochbegabung (HB) wird durch Intelligenztests gemessen & durch den Intelligenzquotienten (IQ) festgelegt. Ab einem Wert von 130 gilt eine Person als hochbegabt. Die intellektuelle Intelligenz ist aber nur ein Faktor & führt nicht unbedingt zu Höchstleistungen.

Einige wichtige HB Persönlichkeitsmerkmale:

- hoher Perfektionismus / sehr selbstkritisch
- Wissbegierde / Neugier --> hartnäckiges Hinterfragen
- hoher Wunsch nach Anpassung / dazugehören
- ausgeprägter Suche nach Logik
- schnelle Auffassungsgabe & Erkennen übergreifender Zusammenhänge
- hohe Sensibilität --> schnelle Reizüberflutung, nehmen sich Kritik schnell zu Herzen, profitieren von echtem Lob
- fühlen sich von klein auf "anders" --> schwierige Identitätentwicklung ohne passendes Umfeld
- oft Spezialinteressen
- hohes Autonomiestreben
- hohe & schnelle Denk- & Problemlösefähigkeit --> Ungeduld
- komplexes statt lineares Denken
- spezieller Humor / Ironie / Sarkasmus

## UNDERACHIEVEMENT

Liegt vor, wenn ein hochbegabtes Kind trotz überdurchschnittlicher Auffassungsgabe über längere Zeit deutlich unter dem zu erwartenden Leistungspotential bleibt. Nicht selten ist das Erreichen des Klassenziels gefährdet und/oder das Kind fällt durch störendes Verhalten im Unterricht auf. So kann Underachievement eine hohe Belastung darstellen & bedeutet oft großen Leidensdruck für das Kind & die Familie.

Verhaltensweisen können denen des ADHS ähneln, so dass es auch die Bezeichnung "reaktives ADHS" gibt. HB & ADHS können auch parallel vorliegen.

## QUELLEN & WEITERFÜHRENDE LITERATUR

[www.fachportal-hochbegabung.de](http://www.fachportal-hochbegabung.de)  
[www.karg-stiftung.de](http://www.karg-stiftung.de)  
[www.hochbegabtenhilfe.de](http://www.hochbegabtenhilfe.de)  
[www.begabtenzentrum.de](http://www.begabtenzentrum.de)  
[www.initiative-hochbegabung.de](http://www.initiative-hochbegabung.de)  
[www.dghk.de](http://www.dghk.de)  
[www.tuebingerinstitut-hb.de](http://www.tuebingerinstitut-hb.de)  
[www.mensa.de](http://www.mensa.de)  
[www.begabungslotse.de](http://www.begabungslotse.de) (BMBF)

Fitzner & Stark: Genial, gestört, gelangweilt? ADHS, Schule und Hochbegabung, Beltz Verlag

Gorny: Elternteraining Hochbegabung. Fit für ihr schlaues Kind in drei Tagen!

Brackmann: Extrem begabt. Die Persönlichkeitsstruktur von Höchstbegabten und Genies, Klett Verlag

Komarek: Ich lern einfach. Süd West Verlag

## Liebe\*r Lehrer\*in, MEIN KIND IST HOCHBEGABT.



Das Wichtigste auf einen Blick, Elterngedanken, Literaturempfehlungen

Die kostenfreie Weitergabe ist ausdrücklich erwünscht. Der Flyer steht zum gratis download auf der website zur Verfügung.

### ERSTELLT VON

Karen Haferstein  
Diplom Sozialpädagogin (FH)  
Fachberaterin Stress & Burnout (IHK)

K.Haferstein@posteo.de  
[www.Karen-Haferstein.de](http://www.Karen-Haferstein.de)

Stand: April 2022

# Gedanken aus Elternsicht

## Formulierungen & Details

Hochbegabte Kinder lieben Logik & hassen Widersprüche. Die Aufgabenstellungen in Proben oder bei Hausaufgaben sind manchmal der größte Gegner. „So einfach kann es ja nicht sein“ denkt sich mein Kind. Und versucht die Herausforderung zu finden... was dazu führen kann, dass die Aufgabe völlig anders oder auch gar nicht bearbeitet wird.

Wenn in einer Sachaufgabe ein Logikfehler ist, weil z.B. kein Kind 45 Semmeln kaufen würde, kann mein Kind diese Aufgabe nicht lösen.

## Ernstgemeintes Lob

Zur Hochbegabung gehört auch eine sehr hohe Sensibilität. Wichtiger als den Verstand, die schnelle Auffassung oder Leistungen zu loben ist es, ganz persönliche Fortschritte anzusprechen. Das Bemühen, sich zurückzuhalten. Die Umsicht mit Mitschülern. Die Konzentrationsversuche obwohl das Kind sich langweilt. Oder die schönen Hefteinträge. Es sollte in jedem Fall etwas sein, das authentisch gelobt werden kann. Mein Kind spürt den Unterschied.

## Inklusion statt Separation

Ohne das Kind in eine Außenseiterposition zu bringen kann vorhandenes Wissen genutzt werden: „Oh, XY, vielleicht kannst du das nochmal in deinen Worten erklären, irgendwie schaffe ich es nicht zu sagen, was ich meine!“ Das ist eine Einladung, die die Stärken meines Kindes sieht. HB Kinder können sich selbst gut einschätzen & möchten gleichwertig wahrgenommen werden.

## Aufgerufen werden

Wenn mein Kind sich meldet weiß es entweder die Antwort oder hat ergänzende Fragen / Anmerkungen zum Thema. Wir wissen wie schwer es ist knapp 30 Kindern & dem straffen Lehrplan gerecht zu werden.

Wenn das Kind deshalb aber nicht aufgerufen wird, oder erst ganz am Schluss, frustriert das mein Kind unheimlich. Es will sich so gerne BETEILIGEN & nicht nur der Joker oder „zu viel“ sein.

## Erspare Wiederholungen, wenn das Kind es wirklich verstanden hat

HB Kinder sind oft überdurchschnittlich reflektiert & ehrlich. Es ist möglich darauf zu vertrauen wenn es sagt, dass es etwas verstanden hat. Das kann durch ein paar Aufgaben auch verifiziert werden. Ab dem Zeitpunkt verliert das Kind durch weitere Wiederholungen schnell die Lernfreude. Etwas zu holen, kopieren oder vorbereiten könnte das Kind beschäftigen. Auch Knobelaufgaben, Rätsel, Sudoku oder ein Buch zum Thema stören die Klasse nicht groß.

## Veränderte Hausaufgaben

Statt langem Einüben ist mein Kind oft motivierter, etwas Vertiefendes vorbereiten. Nicht jedes Kind redet gerne vor der ganzen Klasse (Referat). Auch ein Buch, das das Kind dann als „Nachweis“ bei Antolin bewertet könnte doch ok sein. Im Besten Fall sollte es nicht mehr oder weniger sein, sondern anders.

## Höchstleistungen

Hochbegabung bedeutet nicht Höchstleistungen (Noten). Vielleicht tut sich mein Kind leicht (wie schön!!), vielleicht aber auch nicht. Der vorgegebene Standard für Korrekturen, die Unterteilung in „falsch“ und „richtig“ berücksichtigt nicht das (oft spezielle) Denken eines HB Gehirns. Ziel sind nicht geschenkte Noten, sondern Individualität! Wenn Frage & Antwort so gar nicht zu passen scheinen, wurde vom Kind vermutlich nicht linear sondern komplex oder ganz anders gedacht.

## Flexibilität

Wenn Vorlieben des HBchens bekannt sind, gibt es an der Schule vielleicht Möglichkeiten diese einzubringen, so dass mein Kind seine Stärken spüren kann? Es trägt gerne & gut Verantwortung (Ersthelfer?), manchmal ist die Teilnahme an Projekten anderer Klassen möglich – es wird kein Problem sein wenn das Kind 1/2/3 Unterrichtsstunden verpasst. Danach kommt es glücklich & motiviert wieder in die Klasse. Das muss nicht unter dem „Drehtürmodell“ laufen. Vielleicht gibt es auch in niedrigeren Klassen interessante Themen.

## Guter Kontakt zu den Eltern

Wir sind sehr alleine bei diesem Thema. Völlig unabhängig von einer bestehenden Testung / Diagnose ist die Lehrkraft als Fremdeinschätzung unglaublich wichtig! Wir erleben oft Unverständnis & sind verunsichert. Wir wünschen uns vor allem wertschätzende Zusammenarbeit für das Kind.